

# „Investitionen für den Nachwuchs“

Einladung zum Sterkenhofweg: zur Grundsteinlegung und gleichzeitig zum Richtfest. Daß die Elektro-Innung dort Großes plant, ist ja bekannt. Aber was verbirgt sich hinter dieser ungewöhnlichen Kombination? Zumal dann auch noch Bundespräsident von Weizsäcker, Bundeskanzler Kohl, Oberbürgermeister Wahl sowie die Handwerksmeister Hauser und Hüren in einem Atemzug genannt werden.

Obermeister Wilhelm Hüren bot des Rätsels Lösung: „Das Haus hat keinen Keller, wo wir einen Grundstein hätten legen können.“ Der Stein, darin die Rolle mit den genannten Namen, hat am Sterkenhofweg einen ungewöhnlichen Platz, unübersehbar prangt im Neubau die Jahreszahl 1992 an der Flurwand. Und wenn die Wände schon einmal hochgezogen sind, dann ist auch schnell die Decke

fertig und Grund genug, endlich auch Richtfest zu feiern.

Eine überbetriebliche Lehrwerkstatt errichtet die Elektro-Innung im neuen Gewerbegebiet Fichtenhain. 3,5 Millionen Mark werden insgesamt investiert; 75 Prozent kommen aus den Kassen des Landes und des Bundesbildungsministers. „Die Summe stammt aus einem Sonderprogramm für die Modernisierung von Ausbildungsstätten“, erklärt Werner Flügen, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Krefeld; zu ihr gehören auch die städtischen Elektriker.

Etwa 50 Mädchen und Jungen geben die Elektriker pro Jahr einen neuen Lehrvertrag. „Konstante Lehrlingszahlen“, verkündet Wilhelm Hüren zufrieden. 85 Betriebe sichern deren Ausbildung. Die Meister mußten sich

in den vergangenen Jahren an eine Neuordnung der Ausbildungsberufe gewöhnen – um dieser Umstrukturierung gerecht zu werden, brauchen die Stromexperten mehr überbetriebliche Lehrwerkstätten. Dort vervollständigen die angehenden Elektriker aus den verschiedenen Firmen die Kenntnisse, die ihnen ihre Meister vermitteln. Seit 1974 bietet die Innung die überbetriebliche Ausbildung nur in gemieteten Räumen an – jetzt bekommt der Nachwuchs ein „eigenes“ Dach über dem Kopf.

Auch die Elektriker spüren den Modernisierungsdruck; darum finden die Lehrlinge am Sterkenhofweg moderne Anlagen und Instrumente vor. Deren Anschaffung kostet allein 1,2 Millionen Mark. Doch die Innung ist stolz auf diese „Investitionen für den Nachwuchs“, betont Obermeister Hüren. aua

Auszug aus der Gästeliste:

W. Flügen  
O.H.  
W. Hauser  
für AG Düsseldorf  
Ulrich Feigen, GF  
U. Beim Meer  
Kierman Litz  
Jens-Joachim Quilley  
Günter Siefert  
Hans Berndell  
Bernd J. Bauer

